

Forgive me.

Von abgemeldet

Kapitel 1: Prolog

Hoya stand an der Scheibe, legte seine Hand darauf und starrte starr gerade aus, bemerkte die erneuten Tränen die sich erneut aus seinen Augen schlichen gar nicht mehr.

„Hoya“ Er drehte sich nicht um, sein Blick hing hinter der Scheibe und er wollte seinen Blick nicht abwenden.

„Hoya wir gehen rein, kommst du mit?“ Hoya schüttelte sofort mit dem Kopf, blieb aber sonst genauso stehen, Sunggyu legte seine Hand auf die Schulter den jüngeren, er wollte wenigstens ein bisschen für ihn da sein.

„Sunggyu bitte lass mich alleine.“ Er blickte zum ersten mal von der Scheibe weg und drehte sich zu ihrem Leader um, nickte ihm leicht zu und machte sich auf den Weg zum Fahrstuhl, er musste hier weg, er konnte hier nicht bleiben, es waren viel zu viele Schmerzen aber die würden auch im Dorm nicht verschwinden aber dort waren sie angenehmer als hier so nahe bei ihm zu sein.

„Sunggyu wo ist Hoya Hyung, du wolltest ihn doch holen damit wir endlich zu ihm können.“ Sungjong schaute ihren Leader mit großen Augen an.

„Er ist zum Dorm zurück, ihn nimmt das wohl alles zu sehr mit, er konnte nicht hier bleiben.“ Der ältere legte sich den grünen Mantel um und Woohyun trat hinter ihn und Band ihn hinten zu und so lief es auch bei der grünen Kappe, dann legte Sunggyu sich noch die Überzieher für die Schuhe an und zusammen betraten die fünf übriggeblieben Infinite Member das weiße Zimmer voller piepender Geräte, aber der jüngste von ihnen war froh diese ganzen Geräte zu hören da diesem ihm zeigten das sein Hyung noch am Leben war.

„Dongwoo Hyung“ Sungyeol setzte sich auf den Stuhl neben Dongwoo's Bett, nahm seine Hand und schaute zu Myungsoo der seine Hand leicht auf seine Schulter legte.

„Er wird das doch schaffen oder, er ist stark genug.“ Sungyeol war der erste der das offen Aussprach und verpasste somit den anderen Membern einen Schock aber Myungsoo fasste sich bald wieder und strich dem älteren sanft über den Rücken und nickte, konnte aber nichts sagen, hier wusste keiner ob ihr Main Rapper jemals wieder aufwachen würde.

Hoya war währenddessen schon im Dorm angekommen und hatte sich in sein Bett gelegt, er hatte die Decke über seinen Kopf gezogen und die Tränen hatten den Weg schon wieder über seine Wange gefunden, wie könnte er dem älteren nur jemals wieder in die Augen blicken? Er war Schuld, er hatte den älteren doch geschubst und

nicht darauf geachtet das der ältere so nah an der Straße lief, er war Schuld das Dongwoo in diesem ungewissen zustand im Krankenhaus lag und er war Schuld das Dongwoo nie wieder aufwachen würde, dabei müsste Hoya dem älteren noch so viel erzählen was ihm auf dem Herzen lag doch jetzt würde er dies vielleicht nie wieder können.